

Modulbeschreibung
für den Master of Arts Weiterbildungsstudiengang
Organizational Management

Pflichtmodul					
„Organisation in Theorie und Praxis“					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 CP	Winter-semester	jeweils im Wintersemester	ein Semester
1	Lehrveranstaltungen Orientierungsveranstaltung, 2 Blockveranstaltungen oder 6 Einzelcoaching-Termine sowie 1 Praxiswoche		Kontaktzeit 66 h zzgl. indiv. Betreuung (ca. 4h)	Selbststudium ca. 230 h	geplante Gruppengröße max. 25 Teilnehmer
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen sich folgende Kompetenzen aneignen: • Definitionen und Bestandteile von Organisationen benennen können • Verschiedene Perspektiven auf Organisationen unterscheiden können • Grundaussagen verschiedener Organisationstheorien kennen • Ein Verständnis organisationaler Prozesse und Abläufe besitzen • Theorien über Entscheidungen in Organisationen kennen und anwenden können • Die Rolle von Organisationen in der gesellschaftlichen Umwelt bewerten können • die Bedeutung der Organisationskultur bei Veränderungsprozessen reflektieren • Grundlagen von Modellen organisationalen Wandels kennen und anwenden können • Grundlegende Unterschiede zwischen Organisationstypen (z.B. Unternehmen und Verwaltungen) begründen können.				
3	Inhalte Die moderne Gesellschaft ist eine „Organisationsgesellschaft“ – Organisationen sind ein wesentliches Strukturmerkmal moderner Gesellschaften, sie begegnen uns im Alltag permanent z.B. in Form von privatwirtschaftlichen Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen, Vereinen oder Verbänden. Gleichzeitig strukturieren Organisationen unser Arbeitsleben maßgeblich, denn Erwerbsarbeit findet immer in einem organisationalen Kontext oder mit Organisationsbezug statt. Das Modul umfasst eine grundlegende Einführung in die Organisationsforschung. Dabei werden verschiedene Themen- und Problemfelder behandelt, die Organisationen in ihrem Alltag prägen. Wichtige Inhalte bilden klassische und aktuelle Grundlagen der Organisationsforschung sowie Theorien zu Entscheidungsprozesse in oder zum Wandel von Organisationen. Das Spektrum reicht von Ansätzen, die das „tobende Leben“ in Organisationen dekonstruieren, bis hin zu Modellen, die die Umweltabhängigkeit von Organisationen in den Vordergrund stellen. Auch Ansätze der Organisationskultur werden betrachtet. Die Studierenden lernen Unterschiede zwischen verschiedenen Organisationstypen kennen, indem Organisationen aus dem öffentlichen Sektor (Verwaltungen) und dem privatwirtschaftlichen Sektor (Unternehmen) kontrastiert werden.				

	In den Coachings werden wissenschaftliche Konzepte und Befunde im Lichte praktischer Erfahrungen und aktueller Herausforderungen diskutiert und reflektiert. Innerhalb der Praxiswoche werden ausgewählte Prozesse in einer Organisation praktisch analysiert und erklärt.
4	Lehrformen Selbststudium, Coaching, Präsentationen, Gruppenübung und Moderation, praktische Übungen, komplexe Fallbearbeitung, projektorientiertes Arbeiten in Kleingruppen
5	Teilnahmevoraussetzungen keine
6	Prüfungsformen Klausur am Ende des Moduls (1 ½ bis 2 Stunden)
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen: • Mitgestaltung einer Coachingsitzung z. B. durch eine Präsentation, die Anleitung zu Übungen, durch die Moderation des Erfahrungsaustauschs • Aktive Beteiligung durch Gruppenarbeit und Präsentation im Rahmen der Praxiswoche Prüfungen (benotet): • Klausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen bzw. inhaltliche Bezüge) Es gibt inhaltliche Bezüge zu den Modulen Management und Verwaltung, Change Management, Partizipation in Organisationen, Strategische Unternehmensführung und Human Resource Management.
9	Stellenwert der Note in der Endnote Kann als eine von fünf Modulnoten ausgewählt werden, deren arithmetisches Mittel zu 50 % in die Gesamtnote einfließt. Weitere Hinweise siehe Kapitel 6 des Modulhandbuchs oder in § 17 und §21 der Prüfungsordnung
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Markus Hertwig, Dr. Patrick Witzak
11	Sonstige Informationen Literatur zur Einführung • Preisendörfer, A. (2012): Organisationssoziologie. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden • Kieser, A. und Ebers, M. (2019): Organisationstheorien. Stuttgart • Müller-Jentsch, W. (2003): Einführung in die Organisationssoziologie. Frankfurt Ein Reader mit Texten zur Unterstützung des Selbststudiums und der AGs in den Coachings wird zur Verfügung gestellt (per Moodle).